

Der Umstand, dass die Dampfdichtebestimmungen des Urantetrabromids und -chlorids als Atomgewichtszahl für das Element Uran 240 ergaben, lässt die Annahme Mendelejeff's ausserordentlich an Berechtigung gewinnen; die Bestimmung der specifischen Wärme des metallischen Urans, mit welcher ich mich weiterhin zu beschäftigen gedenke, soll die definitive Entscheidung bringen.

Ich spreche am Schluss dieser Arbeit den Hrn. Hermann Reisenegger und Otto v. d. Pfordten meinen besten Dank für ihre gediegene und eifrige Unterstützung aus.

**371. Th. Thomsen: Eine Berichtigung.**

(Eingegangen am 15. August.)

In meiner letzten Notiz über das optische Drehungsvermögen haben durch einen Druckfehler 8 Zeilen einen unrichtigen Platz erhalten, wodurch meine Bemerkungen über die Landolt'schen Versuche zum Theil unverständlich geworden sind. Die Zeilen 21 — 28 S. 1655, worin die Lösungen von Campher in Essigsäure, Alkohol und Dimethylanilin besprochen sind, gehören zur folgenden Seite (S. 1656) und sind unmittelbar nach der ersten Tabelle einzufügen. Uebrigens verweise ich auf die „Berichtigungen“ in diesem Hefte.

Universitätslaboratorium zu Kopenhagen, 13. August 1881.

**372. Ad. Claus: Zur Kenntniss des Dichinolins.**

(Eingegangen am 16. August.)

Wie ich in einer früheren Notiz (diese Berichte XIV, 82) mittheilt habe, entsteht beim Erhitzen von salzaurem Chinolin mit Anilin ohne Entwicklung von Ammoniak eine neue, feste, krystallinische Base, die, wie ich damals gleichfalls schon bemerken konnte, auch beim Erhitzen von salzaurem Chinolin für sich allein oder mit Chinolin gebildet wird. Ich habe diese Reaktion in Gemeinschaft mit H. du Mesnil eingehender verfolgt und wir haben dabei gefunden, dass die entstehende Base nichts anderes ist, als das von Hrn. Williams (Chem. News 43, 145) durch Einwirkung von Natrium auf Chinolin erhaltene Dichinolin.

In der That nimmt also das Anilin an der Umsetzung selbst nicht Theil, begünstigt dieselbe aber insofern, als es aus einem Theil des Chinolinsalzes diese Base freimacht. Zur Gewinnung des Dichinolins verfährt man am besten in der Art, dass man salzaures Chinolin — für sich allein, mit Anilin oder mit Chinolin — etwa